

PRESSEINFORMATION

// LANDESSPRECHERIN //

Ramona Seeger

Telefon 0421 33764-33

seeger@gew-hb.de

04.06.2026

Friedensbildung statt Werben fürs Militär!

GEW Bremen kritisiert Werbekampagne zum Bundeswehrtag

Bremen - Anlässlich des Bundeswehrtags am 6. Juni werden von der Bundeswehr Tausende Postkarten an Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren versendet. Dabei erscheint ihr persönlicher Name eingebettet in den Flecktarn der Bundeswehr. **„Dadurch wird den Jugendlichen suggeriert, dass sie schon dazugehören. Viele Schülerinnen und Schüler haben bereits ihre Angst geäußert, dass sie schon wehrpflichtig sind“**, sagt Ramona Seeger, Landesvorstandssprecherin der GEW Bremen.

Auch öffentlich wirbt die Bundeswehr derzeit massiv: An vielen Bremer Haltestellen kann man die Werbeplakate sehen und auch in Kinos wird geworben. **„Die Kampagne erweckt den Anschein, dass es sich beim Militär um Abenteuer in der Natur oder eine gewöhnliche Karriere handelt. Verschwiegen wird jedoch, dass man in einem Krieg sterben kann und Menschen möglicherweise töten muss“**, so Ramona Seeger weiter.

Die GEW kritisiert, dass Steuerzahler:innen Unsummen für die Kampagne zahlen, ohne dass der Staat einen entsprechenden Ausgleich leistet für die Vermittlung von Frieden und Diplomatie, die Einbeziehung der Schulen und Hochschulen für Friedenserziehung und Erziehung zu Humanismus und zum friedlichen Zusammenleben der Völker.

Die GEW und der gesamte DGB setzen sich für Friedenserziehung und Abrüstung ein. Die Gewerkschaft stellt sich gegen eine Militarisierung der Gesellschaft und kämpft für eine Aufstockung der Gelder für Schulen und Infrastruktur. An die Stelle einer „Kriegstüchtigkeit“ soll eine Erziehung zum Frieden treten. Denn, so Landesvorstandssprecher Fabian Kinz: **„Bildungseinrichtungen sind Orte des kritischen Denkens und der Friedensbildung – nicht der Nachwuchsgewinnung für die Bundeswehr.“**

Die GEW Bremen informiert gern zu zivilen Zukunftsoptionen für Jugendliche und junge Erwachsene sowie zur Kriegsdienstverweigerung.

Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) ist die Bildungsgewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) und vertritt bundesweit rund 280.000 Mitglieder, die in pädagogischen und wissenschaftlichen Berufen arbeiten. Die GEW ist mit mehr als 5.000 Mitgliedern der größte Interessenverband im Bildungsbereich des Landes Bremen.

Für Nachfragen stehen zur Verfügung:

GEW Landessprecherin	Ramona Seeger	0160 - 97533063
GEW Landessprecher	Fabian Kinz	0160 – 910 530 99